



universität
wien

Fakultät für Philosophie und
Bildungswissenschaft

Einladung zum dies facultatis der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft

Antrittsvorlesung Katharina T. Kraus

Der allgemein menschliche Standpunkt in der Aufklärung und der Moderne

Donnerstag,
18. Juni 2026
ab 16 Uhr



© Foto Rimbach (Mainz)

Katharina T. Kraus

Professur für Philosophie der Aufklärung und der Moderne

Großer Festsaal & Festsaalbereich der Universität Wien · Universitätsring 1, 1010 Wien



Univ.-Prof. Katharina T. Kraus, PhD

Seit Dezember 2025 ist Katharina T. Kraus Professorin für Philosophie der Aufklärung und der Moderne an der Universität Wien. Von Januar 2023 bis Juni 2026 war sie Miller Associate Professor of Philosophy an der Johns Hopkins University. Zuvor lehrte sie an der University of Notre Dame und am University College Freiburg der Universität Freiburg und war Postdoktorandin der Martin Buber Society an der Hebrew University of Jerusalem. Nach ihrem Studium der Physik, Mathematik und Philosophie erwarb sie 2008 ein Diplom in Physik an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, schloss 2010 einen MPhil in Wissenschaftsgeschichte und -philosophie ab und wurde 2014 im Fach Philosophie an der University of Cambridge promoviert.

Forschungsschwerpunkte

- Geschichte der Philosophie der europäischen Aufklärung (17. und 18. Jahrhundert) und der Moderne (19. und 20. Jahrhundert)
- Transzendentalphilosophie Immanuel Kants (1724–1804) und deren Rezeption im Deutschen Idealismus
- Philosophinnen in der deutschsprachigen Tradition (19. und 20. Jahrhundert)
- Lebensphilosophie und Phänomenologie
- Philosophie des Geistes
- Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie

„Mit ihren Werten wie Freiheit, Gleichheit, Vernunft, Menschenwürde und Humanität hat die Philosophie der Aufklärung die moderne Welt und unsere gegenwärtigen Gesellschaften entscheidend geprägt. In meiner philosophischen Forschung und Lehre geht es mir darum, diese Werte der Aufklärung auf der Grundlage ihrer historischen Quellen und angesichts der Herausforderungen unserer Gegenwart neu zu verstehen und zu begründen. Meine wichtigste Ideenquelle ist Immanuel Kant (1724-1804) und seine Rezeption im 19. und 20. Jahrhundert. Gleichzeitig ist es mir sehr wichtig, marginalisierte Stimmen der Philosophiegeschichte zu Wort kommen zu lassen und die Dialektik der Aufklärung mit ihren Widersprüchen und Paradoxien zu begreifen.“

Programm dies facultatis

Donnerstag, 18. Juni 2026, 16:00–22:00 Uhr

Festsaalbereich Universität Wien, Großer Festsaal
Universitätsring 1, 1010 Wien

16:00 Uhr

Begrüßung

Barbara Schulte

(Dekanin der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft)

Verleihung der Dissertationspreise

16:30 Uhr

Begrüßung

Christa Schnabl

(Vizerektorin der Universität Wien)

Antrittsvorlesung

Katharina T. Kraus

Der allgemein menschliche Standpunkt in der Aufklärung und der Moderne

(Musikalische Begleitung)

Ab ca. 18:00 Uhr

Posterpräsentationen & kleiner Empfang im Arkadenhof

Treppenfremder Zugang: Rechter Seiteneingang, Lift 1. Stock

Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Prädikats **ÖkoEvent** durchzuführen.

Informationen zu einer klimafreundlichen Anreise finden Sie [hier](#).

Universität Wien

Universitätsring 1, 1010 Wien · [univie.ac.at](https://www.univie.ac.at)